

Infolge des Todes von Alt-Rendant und Chronist Ludwig Reiter war die Führung der Chronik eine ganze Reihe von Jahren verweist?

Auch der Nachfolger - Sohn Kurt Reiter - ist inzwischen verstorben. Daher würden die Aufzeichnungen nur bis 1980, dem 360. Geburtstag, regelmäßig fortgeführt?

Da in den Folgejahren nur wieder ganz „normale“ Schützen- u. Heimatfeste gefeiert würden, werden zur Überbrückung bis einschließlich 1994 nur die wichtigsten Sachverhalte niedergeschrieben (weitere Einzelheiten sind im Protokollbuch des Schriftführers nachlesen):

1981

Programm:

Pfingstsamstag: Königsschießen • Tanz im Festzelt
Pfingstsonntag: Gottesdienst im Festzelt unter Mitwirkung des Volkschores, Wettschießen der Schützenbürgervereine, Frühschoppen mit der Akkordeongruppe, Festzug, Büttes Treiben auf dem Festplatz, Preisschießen, Blumenverlosung, Tanz im Festzelt?

Pfingstmontag: Frühschoppen, Preisschießen, Erbseneintopf, Kinderbelustigungen, Tombola.

Schützenkönig: Otto Schnittger

1. und 2. Ritter: Gerhard Meile, Hans Höpfel

Wettschießen: 1. Verein Deutscher Schäferhunde
2. FSG 1891 • 3. Volkchor Elgershausen

Festzug: 1. Volkschor Elgershausen • 2. Landfrauenverein • 3. Fußballabteilung KSV Elgershausen

Ehrengäste: Landrat Willi Eiermann • Bürgermeister Erich Schmidt • Gemeindevorstand undvertretung.

Am Samstag ging während der Darbietung von FRED MAURITZ, dem singenden Seemann, mit Blitz und Donner ein Wolkenbruch über Elgershausen nieder, sodass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr das Fest verlassen mussten, um das Hochwasser der Bauna zu bekämpfen.

